

# Costa del Sol



Jörg Perleberg und seine Drehorgel an der Strandpromenade in Torrox Costa

Foto: Nadja Preiß

## Der Drehorgelmann

Der Straßenmusiker Jörg Perleberg aus Norddeutschland spielt in Torrox Costa

**Nadja Preiß**  
**Torrox**

Umgeben von einer Wolke aus Musik, Urtümlichkeit und meist auch von neugierigen Passanten steht Jörg Perleberg auf dem Paseo Marítimo in Torrox Costa und dreht das Rad seiner Orgel. Der 66-Jährige lebt seit Weihnachten in El Palo und spielt in Málaga, Torrox und vielen anderen Orten in der Nähe.

„Ich beobachte sehr gerne die Leute, wenn ich spiele. Mehr als sie mich beobachten“, sagt Perleberg. Ihm gefallen Spanien und die Menschen hier sehr gut. Er lernt viele Leute kennen, wird von Musikern angesprochen oder zeigt interessierten Kindern, wie seine Orgel funktioniert und lässt sie spielen. „Das ist auch gar nicht so einfach, man muss das Rad ganz

gleichmäßig und im richtigem Tempo drehen, sonst klingt es nicht gut“, sagt der Musiker. Nur noch einige Tage ist der Musiker in der Gegend.

### 25-tausend Umdrehungen

Perlebergs Drehorgel ist eine Original Stüber Bau Berlin Orgel. Perleberg träumte schon lange davon, sich eine Drehorgel zuzulegen und als er in Rente ging, erfüllte er sich diesen Traum. „Da sie handgemacht sind, wird jede Orgel sozusagen geboren und meine hat einen guten Tag erwischt“, sagt Perleberg. Die Orgel ist mechanisch, das bedeutet, die Lieder kommen von kleinen Rollen.

Die Drehorgel funktioniert genauso wie die Orgeln vor hundert Jahren. Am Tag dreht Perleberg 25- bis 35-tausend mal das Rad der Orgel. Dadurch wird Luft in den

Orgelkasten gedrückt und von dort durch die Löcher auf den Rollen in die Pfeifen. So entsteht die Musik.

Die Papierrollen, die in der Regel fünf bis sieben Lieder enthalten, hat Perleberg immer dabei, in einem Kasten im Boden der Drehorgel. „Ich muss die Rollen immer ganz durchspielen. Also wenn man ein bestimmtes Lied hören will, weiß ich zwar auf welcher Rolle es ist, aber es kann ein bisschen dauern“, sagt Perleberg.

### Soziales Engagement

Neben dem Orgelspielen engagiert sich Perleberg für Kinder. In Polen sammelte er auf einem Wochenmarkt Spenden für eine Ganztagsbetreuung von behinderten Kindern. Außerdem besuchte er die Einrichtung und spielte dort für die Kinder. „Als die Kinder sich bei mir mit einer selbst gebastelten

Karte und einem Geschenk bedankten, musste ich schon ein wenig schlucken“, gibt der Drehorgelmann zu.

Ursprünglich kommt der Drehorgelspieler aus Scharnebeck südlich von Hamburg und kümmert sich dort auch immer noch um die Organisation der Besucher des Schiffshebewerkes. Früher war er im Hotel- und Gastronomiebetrieb tätig. Außerdem fuhr er Motorrad, sogar Rennen. „Aber das kann ich jetzt nicht mehr, mein Rücken musste operiert werden“, erzählt Perleberg. Das ist auch der Grund, warum Perleberg in Spanien unterwegs ist. Die deutschen Winter sind zu hart für ihn. In Deutschland lebt er in einem Bungalow am Malchiner See in Mecklenburg-Vorpommern. „Dort kann ich auch meinem anderen Hobby nachgehen, dem Angeln“, so Perleberg.